



Wiedersehen macht Freude, so erst recht

Reto und Alexandra Invernizzi halten ihr Versprechen an ihre Familie, die Mitarbeitenden und die Region. Am 3. Juli eröffnen sie ihr Hotel Landgasthof Kemmeriboden Bad wieder, ein Jahr nach der verheerenden Umweltkatastrophe in Schangnau. Den Wiederaufbau des fast 200 Jahre alten Emmentaler Familienbetriebs beschreiben sie als «Operation am offenen Herz».

Am 1. Juni 2022 durfte das Gastgeber-ehepaar Invernizzi am Hospitality Summit vor rund 750 Branchenkolleginnen und -kollegen die Auszeichnung «Hoteliere des Jahres 2022» entgegennehmen. Einen Monat später folgte die unvorhersehbare Zäsur: Das

«Kemmeriboden Bad» erlitt infolge einer Flutwelle Totalschaden. Der Rest ist Geschichte.

Die «Hotelier des Jahres»-Jury hat damals vollkommen richtig entschieden. Mit ihrem Kampfgeist, Mut und Durchhaltewillen setzen Reto und Alexandra Invernizzi Zeichen für die Schweizer Hotellerie und das gesamte Schweizer Unternehmertum. Dass es den Hoteliers gelungen ist, 80 Prozent ihrer Belegschaft während der Aufbauphase weiterzubeschäftigen, für ihre Lernenden Anschlussmöglichkeiten

Reto und Alexandra Invernizzi setzen Zeichen für die Schweizer Hotellerie und das gesamte Schweizer Unternehmertum.

und für ihre Lieferanten regionale

Absatzmöglichkeiten zu finden, zeugt von ihrem Verantwortungsbewusstsein. Dass sie im Zuge der Erneuerung alte Betriebsstrukturen und Produktionsabläufe kritisch hinterfragten, sich über zeitgemässe Alternativen informierten, dazulernten und Lösungen implementierten, beweist Weitsicht und ihre Überzeugtheit von der Branche.

Am 14. Juni erhält am Hospitality Summit eine weitere Persönlichkeit die Auszeichnung «Hotelier des Jahres». Ob Invernizzis zur Stabübergabe anreisen, entscheiden sie spontan. Die Gala fällt mit den letzten Vorbereitungen zur Wiedereröffnung des «Kemmeriboden Bad» zusammen.



Nora Devenish
Stv. Chefredaktorin
nora.devenish@htr.ch